

# RS Vwgh 1999/2/18 97/07/0184

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.1999

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §67c Abs4;

AVG §67c Abs5;

AVG §8;

B-VG Art129a Abs1 Z1;

B-VG Art131 Abs1 Z1;

VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Das im Beschwerdepunkt geltend gemachte Recht, die im Rahmen unmittelbarer Befehlsgewalt und Zwangsgewalt angeordneten Maßnahmen nicht für rechtswidrig zu erklären, gewährt dem Bf (hier Bürgermeister) als Organpartei des Verwaltungsverfahrens keine Beschwerdelegitimation zur Erhebung einer Beschwerde gem Art 131 Abs 1 Z 1 B-VG (Hinweis E 8.2.1995, 93/03/0093, VwSlg 14217 A/1995).

## Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keineBESCHWERDELEGITIMATION Parteibegriff Tätigkeit der Behörde

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1997070184.X03

## Im RIS seit

02.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>